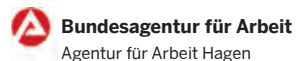


Ihre Ansprechpartner*innen

Wenn Sie an einer Teilzeitausbildung interessiert sind und mehr erfahren wollen, nehmen Sie Kontakt mit den Ansprechpartner*innen in der Region auf.



Unsere Partner



Bildungszentrum des Handels e.V.

Bettina Krafczyk
Castroper Hellweg 49
44805 Bochum
fon: +49 234. 890261-24
b.krafczyk@bzdhd.de



Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH

Petra Rozenski
Südstraße 19-21
44625 Herne
fon: +49 2323. 16-9158
petra.rozenski@gbh.herne.de

Mehr Informationen zum Thema Teilzeitausbildung finden Sie unter:

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
c/o Herne.Business WFG mbH Herne
Westring 303
44629 Herne
fon: +49 2323.925-124

regionalagentur@wfg-herne.de
www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de

DIE REGIONALAGENTUREN IN NORDRHEIN-WESTFALEN



5. Auflage, Stand: Dezember 2020

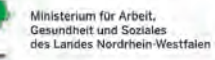
Fotos_copyright@iStock.de
Fotos_copyright@fotolia.com

TEP-Programm Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten Perspektiven öffnen



Informationen für Unternehmen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ausbildung & Familie vereinbaren



Unternehmens-Zukunft gestalten

Fachkräftenachwuchs sichern

- Flexibler Personaleinsatz auf Ihre Betriebsabläufe zugeschnitten
- Qualifizierte Nachwuchskräfte machen Ihr Unternehmen zukunftsfähig
- Gewinn für Ihr Unternehmen durch engagierte, leistungsstarke Auszubildende
- Imagevorteil als familienfreundliches Unternehmen

Teilzeitberufsausbildung

- Verkürzung auf reguläre Ausbildungszeit möglich
- Berufsschulunterricht wie bei einer Vollzeitausbildung
- Individuelle Anpassung der Arbeitszeiten möglich
- Ausbildungsvergütung kann angepasst werden

Aktiv Chancen nutzen



Berufseinstieg für Menschen mit Erziehungs- und Pflegeverantwortung unterstützen

Betriebliche Ausbildungen können nach dem Berufsbildungsgesetz auch in Teilzeit organisiert werden. So können Familienversorgende oder pflegende Angehörige Familie und Berufsausbildung gut vereinbaren. Im TEP-Programm werden Mütter und Väter oder pflegende Angehörige auf Ausbildungsplatzsuche zwölf Monate durch Fachkräfte pädagogisch begleitet. Im Vorfeld werden sie bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt oder erhalten Hilfestellung in Form von Coaching oder Qualifizierungsmaßnahmen. Während der ersten Ausbildungsmonate werden sie zusätzlich durch die Bildungsträger individuell begleitet.

Parallel zur Bildungsbegleitung der TEP-Teilnehmer*innen erhalten Unternehmen Informationen zur Berufsausbildung in Teilzeit und Hilfe bei der Umsetzung im eigenen Betrieb.



Beratung & Unterstützung nutzen

Expert*innen aus dem TEP-Projekt beraten Ihr Unternehmen rund um das Thema Teilzeitberufsausbildung und unterstützen bei der praktischen Umsetzung:

- Einführung der Teilzeitberufsausbildung in Ihrem Unternehmen
- Vorauswahl geeigneter Bewerber*innen
- Optimale Vorbereitung der Auszubildenden durch Praktika oder Probearbeitszeiten in Ihrem Betrieb
- Begleitendes Coaching der Auszubildenden vor und nach Ausbildungsbeginn
- Erfahrene pädagogische Fachkräfte stehen Ihrem Unternehmen bei der Durchführung zur Seite